

IVECO-Fabrik in Madrid erhält als erstes Werk die Gold-Level-Kennzeichnung für Weltklasseproduktion

London, 7 April 2017

CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI /MI: CNHI) gibt bekannt, dass das IVECO Werk für Nutzfahrzeuge in Madrid der erste Standort des Unternehmens ist, der mit Gold im Rahmen des Programms der Weltklasseproduktion (World Class Manufacturing, WCM) ausgezeichnet wurde. Unter den weltweit 64 Fabriken des Unternehmens rangiert die Fabrik mit dieser Auszeichnung nun auf dem obersten Platz in puncto hervorragende Produktionsverfahren.

WCM ist einer der höchsten Standards für das integrierte Management von Fertigungsanlagen und Produktionsabläufe der globalen Fertigungsindustrie. Es handelt es sich dabei um ein System auf mehreren Säulen, das auf den fortlaufenden Verbesserung beruht, die darauf ausrichtet sind, Abfälle und Verluste aus dem Produktionsprozess zu eliminieren. Erreicht wird dies, indem bestimmte Ziele festgelegt werden, wie keine Arbeitsunfälle, kein Ausschuss, kein Produktionsstopp und keine Abfälle. Um Verbesserungen zu zertifizieren, werden über ein System aus wiederkehrenden Audits durch unabhängige Prüfer sämtliche WCM-Säulen bewertet, woraus dann ein Gesamtpunktesystem für jede einzelne Anlage gebildet wird. Das ist dann wiederum die Grundlage für drei verschiedene Kennzeichnungsstufen: Bronze, Silber und Gold.

Die IVECO-Fabrik in Madrid ist der Produktionsstandort für schwere Nutzfahrzeuge sowie das Forschung- und Entwicklungszentrum für die Sparte Schwere Nutzfahrzeuge der Marke. In Madrid werden sowohl der dieselbetriebene Neue Stralis XP als auch der mit Erdgas betriebene Neue Stralis NP sowie die Produktreihen des Trakker (schwere Baufahrzeuge) gefertigt. Facettenreichtum beim Produktionsprozess an dem Standort heißt konkret, dass hier bis zu 300.000 verschiedene Versionen dieser Modelle produziert werden können. Rund 87 Prozent der Produktion gehen in den Export, wobei der Großteil für die europäischen Märkte bestimmt ist. Aber es werden auch Märkte in Afrika, Asien und Südamerika beliefert.

Dank diesem WCM-Audit konnte der Standort die besten Ergebnisse seiner Geschichte erzielen. Dabei zahlten sich hier vor allem die Verbesserungen aus, die im Verlauf der vergangenen Jahre eingeführt wurden. Der Energieverbrauch wurde um XX Prozent je Produktionsstunde verringert und die CO2-Emissionen konnten, umgerechnet auf jedes produzierte Fahrzeug, um XX Prozent reduziert werden. Außerdem wurden Einsparungen beim Wasserverbrauch um XX Prozent erreicht. Die Fabrik recycelt XX Prozent ihrer Abfälle.

Eine ganze Reihe dieser Verbesserungen konnte dank der Kooperation der Mitarbeitern des Standorts, die ihr Feedback über das Vorschlagsprogramm von WCM einreichten, ermöglicht werden. Für die Fabrik in Madrid konnten 2016 mehr als XXXX Verbesserungsvorschläge verzeichnet werden, von denen wiederum XX Prozent in den Produktionsprozess eingeflossen sind und zu Kosteneinsparungen in Höhe von rund XX US-Dollar geführt haben.

Die Fabrik beschäftigt über 2.500 Menschen, wobei der Anteil der Frauen unter den Beschäftigten bei 21 Prozent liegt, was für den Automobilsektor in Spanien der höchste Wert ist. Im letzten Jahr erhielt der Standort den ersten Preis des Excellence Award durch das Kaizen-Institut in der Kategorie System of Continuous Improvement (System der fortlaufenden Verbesserungen).

CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgütersektor mit umfassender industrieller Erfahrung, einer breiten Palette von Produkten und weltweiter Präsenz. Jede einzelne Marke des Unternehmens ist in ihrem jeweiligen Industriesektor eine maßgebliche internationale Größe: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr bei Traktoren und Landmaschinen; Case und New Holland Construction bei Baumaschinen; Iveco bei Nutzfahrzeugen; Iveco Bus und Heuliez Bus bei Nahverkehrs- und Reisebussen; Iveco Astra bei Steinbruch- und Baufahrzeugen; Magirus bei Feuerwehrfahrzeugen; Iveco Defence Vehicles in den Sparten Verteidigung und Zivilschutz; FPT Industrial bei Motoren und Getrieben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: www.cnhindustrial.com

Contact Presse:

Manfred Kuchlmayr
Corporate Communications – Deutschland
CNH Industrial
Tel: +49 893 177 1120

E-Mail: mediarelations@cnhind.com
www.cnhindustrial.com